

Schneider Umweltservice AG bleibt Betreiber der Wertstoffsammelstelle Schanz Neues Angebot: Haushaltskunststoffe im Sammelsack sammeln und rezyklieren

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindewerke Pfäffikon ZH und der Gemeinden Russikon und Hittnau, haben eine öffentliche Submission für den Betrieb der Wertstoffsammelstelle Schanz durchgeführt. Gemäss dem Submissionsergebnis wird die Schneider Umweltservice AG ab Herbst 2020 die Betreuung der Wertstoffsammelstelle Schanz weiterführen. Sehr viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen die Beliebtheit der seit Ende 2013 betriebenen Wertstoffsammelstelle und seiner Sammelstellenbetreuer.

Bedürfnis aus der Bevölkerung aufgenommen

Das Sortiment der in der Wertstoffsammelstelle Schanz angenommenen Fraktionen wurde in den letzten Jahren stetig erweitert. Neu können ab Januar 2020 Kunststoffe aus Haushalten separat gesammelt werden. Die Firma Schneider Umweltservice AG wird spezielle Kunststoffsammlsäcke in drei verschiedenen Grössen auf der Sammelstelle verkaufen und die gefüllten Säcke der Kunden auf der Sammelstelle (und nur dort) entgegen nehmen.

Bereits erfolgreich wurde der Recycling-Sack an anderen Sammelstellen eingeführt. Das neue Angebot ist aufgrund eines grossen Kundenbedürfnisses entstanden. „Wir haben ganz viele direkte Anfragen aus der Bevölkerung“, bestätigen sowohl Stefan Russer, Leiter Abfallbewirtschaftung der Gemeindewerke Pfäffikon ZH und Heinz Gerber, Sammelstellenleiter der Schneider Umweltservice AG.

Mit der Einführung des Kunststoff-Sammelsacks können die Dienstleitungen auch elektronisch bezahlt werden (Postcard, Maestro, TWINT, Master Card, VISA).

Der Schneider Recycling-Sack ist in drei verschiedenen Grössen verfügbar und eignet sich somit für Privatpersonen sowie kleine und mittlere Unternehmen.

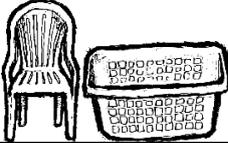
- 35 Liter Rollen à 10 Stk. CHF 16.00
- 60 Liter Rollen à 10 Stk. CHF 22.00
- 110 Liter Rollen à 10 Stk. CHF 38.00

Die gesammelten Wertstoffe werden von der Firma Vogt AG in Rheinfelden zu Granulat verarbeitet und in der Kunststoffindustrie für neue Produkte wiederverwendet (Technische Recyclingquote von ca. 55%). Der Rest wird in einem Zementwerk oder einer Kehrichtverwertungsanlage thermisch verwertet. Weitere Infos finden Sie unter www.schneider-info.ch.



Heinz Gerber (Schneider Umweltservice AG), Stefan Russer (Gemeindewerke Pfäffikon ZH), Remo Schatzmann (Schneider Umweltservice AG) v.l.n.r.

Was gehört in den Kunststoff-Recycling-Sack?

	Verpackungen für Lebensmittel, wie Fleischverpackungen, Joghurtbecher (ohne Karton und Aludeckel), Gemüseschalen aus Kunststoff
	Kessel, Kübel, Grossbehälter, Kanister ohne Inhalt
	Schrumpffolie, Stretch-Folie, Plastiksäcke
	Spielzeug, Sandspielzeug, Kinderspielsachen aus Plastik
	Büromaterial, Sichtmappen, Dokumentenmappen, Kunststoffartikel ohne Metall
	Gegenstände aus Kunststoff wie Gartenmöbel, Wäschezeilen
	Kunststoffflaschen (Hohlkörper) für Waschmittel, Milchflaschen und Rahmflaschen <i>Diese werden auch weiterhin kostenlos in der Sammelstelle Schanz gesammelt.</i>
	Sprayflaschen aus Kunststoff, Kunststoffflaschen, Plastikbecher
	Blumentöpfe, Kunststoffkörbe

Was gehört *nicht* in den Recycling-Sack?

				
PET-Getränkeflaschen	Gartenschlauch Elektrokabel Kabelkanäle	Getränkkarton Tetra-Pack	Silofolien Landschaftsfolien	Sagex Styropor